Und die Goldmedaille geht...

Autor(en): **Bischof, Daniel**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **53 (2006)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-370316

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

IM EINSATZ FÜR DIE HANDBALL-EM

Und die Goldmedaille geht ...

... an den Zivilschutz. Im Rampenlicht der internationalen Sportwelt kämpften in St.Gallen vom 26. Januar bis zum 5. Februar dieses Jahres Handball-Nationalteams aus ganz Europa um Medaillen. Vor, während und nach dem sportlichen Grossanlass waren Zivilschützer mit verschiedensten Aufgabenbereichen betraut.

DANIEL BISCHOF

Damit aus der Kreuzbleiche-Halle in St.Gallen, in der ein Teil der Vor- und Hauptrundenspiele stattfand, überhaupt ein EM-tauglicher Veranstaltungsort wurde, kam die Pionierkompanie der RZSO St.Gallen zum Einsatz. 30 Mann wurden der Kompaniebezeichnung mehr als gerecht und leisteten wahrhafte Pionierarbeit. Festzelte wurden aufgebaut und mit Sanitäranlagen und Elektroleitungen ausgestattet, Dutzende Quadratmeter Holzböden wurden verlegt und Türen eingebaut. Damit die Gäste trockenen Fusses in die Halle kamen, wurden im Aussenbereich über 300 m² Geotextilien und Wabenplatten verlegt. Sauber blieben auch die Schuhe jener, welche den eigens von der Pionierkompanie gebauten und beheizten Verbindungstunnel zwischen alter und neuer Kreuzbleichehalle benutzten. Für die Presse, welche zwischen den Spielen in der neuen und dem Pressezentrum in der alten Kreuzbleichehalle pendelte, baute das Pionierteam ein über 50 Meter langes, hinter dem Pressezentrum verlaufendes Wetterschutzdach. Die Pionierkompanie baute auch zusätzliche Toilettenanlagen auf, richtete in der Sporthalle 130 Arbeitsplätze für Presse und Fernsehen ein und stellte im Aussenbereich einen 500 m langen Zaun aus Stahl- und Betonelementen auf.

Transport, Bewachung, Medienbetreuung

Während der Veranstaltung unterstützte die RZSO St.Gallen das Organisationskomitee und die zahlreichen freiwilligen Helfer in den verschiedensten Aufgabenbereichen. Während knapp zwei Wochen war ein Transportdienst mit Fahrzeugen der RZSO im Einsatz, um Teams, Funktionäre und Medienleute sicher zum Spielort, ins Hotel oder zu einem Kurzausflug in die Stadt zu fahren.

Wertvolle Arbeit leistete auch die Polizeidienstkompanie der RZSO St.Gallen, welche während der ganzen Handball-EM Bewachungsaufgaben rund um die Kreuzbleichehalle wahrnahm. Nebst der Bewachung von Eingängen, der Infrastruktur und der Parkplätze wurden die Angehörigen der Polizeidienstkompanie von den Gästen auch rege für Auskünfte rund um den Spielbetrieb in Anspruch genommen.

In der EM-Zentrale wartete auf den Zivilschutz einiges an Arbeit.

Die Pioniere unterstützen die EM-Organisation im baulichen Bereich.

FOTOS: RZSO/D. BISCHOF

Im Medienzentrum in der alten Kreuzbleichehalle wurden täglich ab Mittag bis in die Nacht hinein Dutzende Presseleute betreut. Hier war der Zivilschutz mit einem Detachement des Lagezugs unterstützend im Einsatz, übernahm administrative Arbeiten und war um das leibliche Wohl der Medienschaffenden bemüht.

Erfreuliche Feedbacks

Dass der Einsatz der Zivilschützer ein voller Erfolg war, darf man auch aus den zahlreichen positiven Rückmeldungen des Organisationskomitees und der Sicherheitsverantwortlichen der Stadtpolizei schliessen. Hinter den Kulissen hat die RZSO einmal mehr bewiesen, das sie nicht nur bei ureigenen Bevölkerungsschutzaufgaben eine tragende Rolle einnimmt, sondern auch an Anlässen von nationaler Bedeutung einen wertvollen Beitrag leisten kann. Und nebenbei konnten die St.Galler Zivilschützer weitere wertvolle Erfahrungen sammeln. □